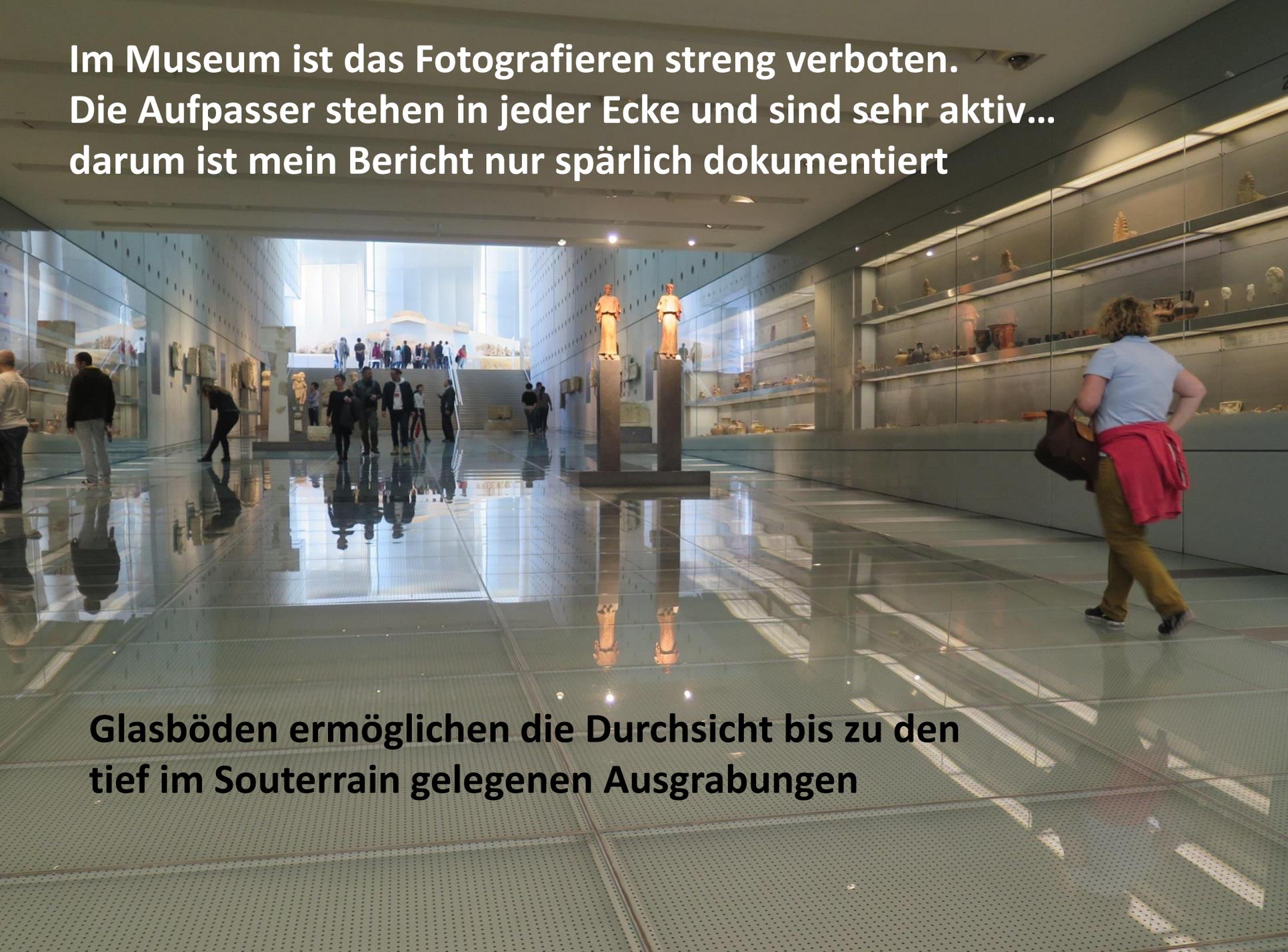


Museum Akropolis baute der schweizer Architekt Bernard Tschumi
– es gelang ihm im modernen Bau den äusseren antiken Kontext und
darunter liegende Ausgrabungen, sowohl formal wie auch inhaltlich,
zu vereinen



**Im Museum ist das Fotografieren streng verboten.
Die Aufpasser stehen in jeder Ecke und sind sehr aktiv...
darum ist mein Bericht nur spärlich dokumentiert**

**Glasböden ermöglichen die Durchsicht bis zu den
tief im Souterrain gelegenen Ausgrabungen**





Inge
 horoi, the Athenians
 objects that were
 life of women and
 ting ceremonies.
 sels for water
 e vases (kythoi,
 sels for cosmetics,
 des, lekanides),
 for symposia
 e, plates, kotylai,
 hale, protomes,
 and clay models
 s (phormiskoi),
 res of a wide
 or weddings
 ikoi, louterial,
 is (exaleiptra,
 a lamphorae.

unzählige Votivgaben wurden auf der Akropolis gefunden



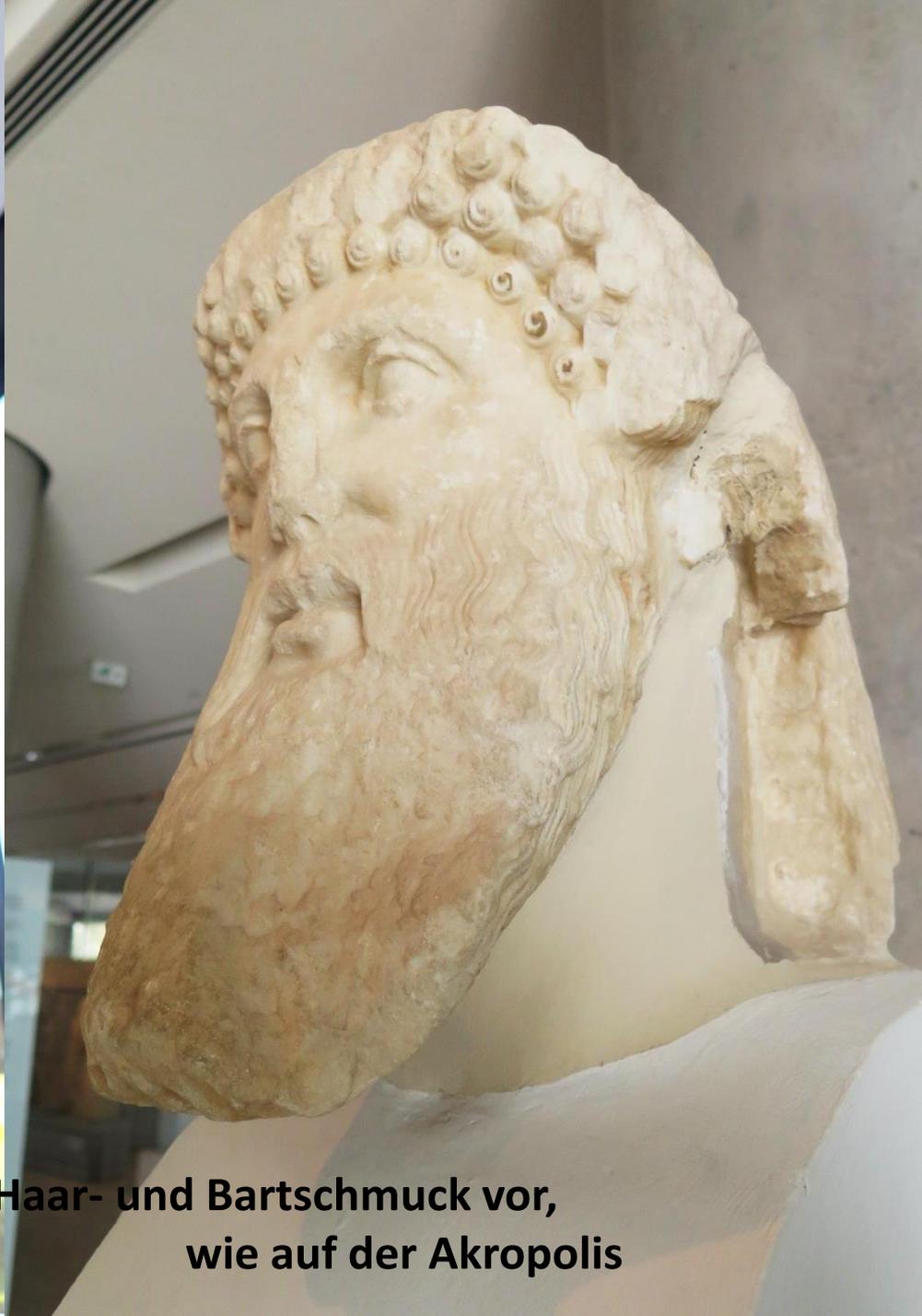


interessierten Besuchern stehen
ausgebildete Archäologen Rede und Antwort





**nur selten fand man so gut erhaltenen Haar- und Bartschmuck vor,
wie auf der Akropolis**



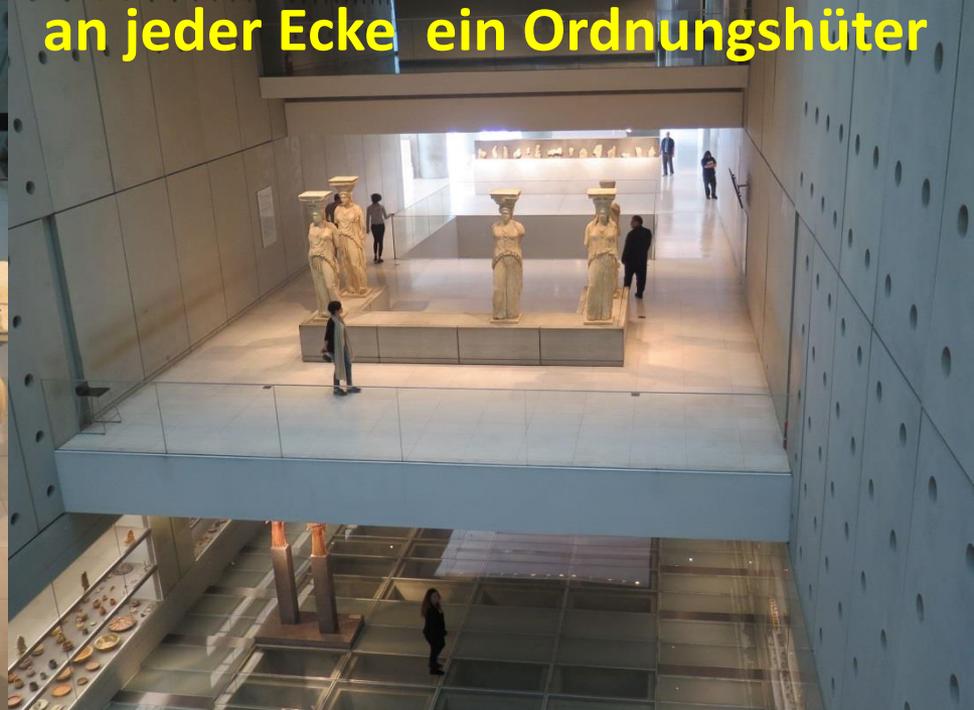




bis ins letzte Detail bearbeitete
Statuen der Kariatiden



Originalstatuen Kariatiden
von der Akropole

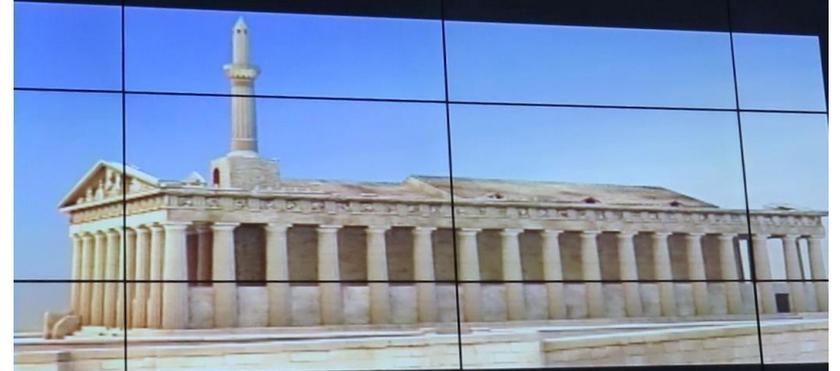


an jeder Ecke ein Ordnungshüter



της Αθήνας και του Ποσειδώνα
για τη διεκδίκηση της αττικής γης

Zeitgenössische und animierte Fotos



und Shows ergänzen den Gesamteindruck



Από τότε, και μέχρι
να παραδοθεί το μνημείο...



Erdbebensicherer Bau steht auf einer Unzahl massiver Säulen und ermöglicht so den Blick auf tief liegende Ausgrabungen...

